

Netzwerk der Gesundheitswirtschaft

MEDECON RUHR

magazin

Nr. 44 | November 2024



Start up for Health!
Gründerinitiative an der Ruhr



One Health Ruhr
Forschung verbindet Gesundheit, Umwelt und Gesellschaft

22



Verlängerung des SFB
Behandlungserwartung für die Therapie nutzen

32



Epilepsie: KITE hebt ab
Erstes neuroMIT Projekt gestartet

29

Start up for Health! Gründerinitiative an der Ruhr

Das Gründungsgeschehen in der Gesundheitswirtschaft des Ruhrgebietes entwickelt sich aktuell sehr dynamisch. Bemerkenswert ist insbesondere die deutlich zunehmende Vernetzung von Gründungs- und auch schon wachsenden Unternehmen untereinander wie auch mit regionalen Partnern aus Industrie und Versorgung. Diese Vernetzung ist besonders ausgeprägt auf einem Terrain, das man mit dem Begriff „Smart Health“ bezeichnen könnte: *Smart Health findet überall dort statt, wo digitale Lösungen, intelligentes Datenmanagement und medizinische Kompetenz zusammenfinden und gesundheitliche Innovationen in Vorsorge und Versorgung ermöglichen.*

Hierfür hat sich an der Ruhr in den vergangenen 20 Jahren bereits ein starkes Unternehmenscluster unter Einschluss von wissenschaftlichen und versorgenden Partnern herausgebildet, in dem heute mehr als 6.000 Menschen – u. a. in vielen marktführenden Unternehmen – arbeiten. Dieses Cluster soll durch den unter der Marke Quhr firmierenden Smart Health Hub Ruhr und eine Vielzahl weiterer gründungsorientierter Initiativen

und Aktivitäten einen weiteren Schwung erfahren. An der Ruhr entsteht ein Start-up-Ökosystem, an dem MedEcon mit Quhr, dem gesamten MedEcon-Netzwerk und Initiativen wie der Digital Health Factory, der Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr und BrainBusiness maßgeblich mitwirkt und dessen Facetten wir in diesem Magazin beleuchten wollen.

Quhr – der Smart Health Hub an der Ruhr

Gründungen im Bereich Smart Health haben aufgrund des regulierten und komplexen Gesundheitsmarktes oft große Schwierigkeiten beim Marktzugang und der Markterschließung: An dieser Stelle bietet das MedEcon-Netzwerk einen wertvollen Zugang zu hoch interessanten Partnern, zu Initiativen und Projektvorhaben sowie natürlich auch zu potenziellen Kunden. Dieses Potenzial wollen wir stärker zur Geltung bringen.

wirtschaft und im Sinne von „Smart Health“ zugeschnitten ist. Folgende Elemente sind konstitutiv für Quhr:



Knotenpunkt: Der Quhr Workspace@CUBE17

Quhr bietet im Bochumer CUBE17, d.h. am Sitz des Smart Health Hubs (und von MedEcon Ruhr) Räumlichkeiten für die Platzierung und Betreuung von Start-up-Unternehmen an. Es handelt sich um einen Co-Working-Space, in dem StartUps infrastrukturelle Ressourcen und Serviceleistungen zur Verfügung gestellt werden. Erste Gründer:innen bzw. junge Unternehmen haben sich eingemietet und platziert.

Der CUBE17 ist aber auch Knotenpunkt der Quhrmunity, die auch eine Vielzahl von StartUps umfasst, die an anderen Standorten ansässig sind, aber das mit Quhr verbundene Netzwerk mit seinen Serviceleistungen und exklusiven Events („Pure Quhr“) für sich nutzen.

Das Experten- und Partnernetzwerk

Die wachsende Zahl von Mieter:innen und Nutzer:innen korrespondiert mit dem voranschreitenden Aufbau des Experten- und Partnernetzwerks. Es umfasst etablierte Digital Health Unternehmen wie auch innovationsinteressierte Einrichtungen des Gesundheitswesens, wissenschaftliche Institute und die regionale Wirtschaftsförderung.

Neben 14 gewerblichen Innovation & Business Partners (siehe Schaubild S. 8) ist auch die WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH im Gesellschafterkreis vertreten. Zudem sind mit dem Katholischen Klinikum Bochum, der Knappschaft Kliniken Solution GmbH und der Techniker Krankenkasse erste Kooperationsverträge mit Einrichtungen der Gesundheitsversorgung geschlossen worden.



Mit der Gründung der Smart Health Hub Ruhr GmbH haben die MedEcon Ruhr GmbH und die Meerkat Holding GmbH Mitte 2023 eine eigene Initiative gestartet. Unter der Marke Quhr bietet der Smart Health Hub Ruhr mit seinem Co-Working Space und der Smart Health Community (Quhrmunity) jungen Gesundheitsunternehmen die Möglichkeit, von Expert:innen, Mentor:innen und Partnern zu profitieren und erleichtert ihnen durch das verbundene MedEcon Ruhr-Netzwerk den Zugang zur Gesundheitswirtschaft.

Quhr eröffnet einen langfristigen und maßgeschneiderten Betreuungs- und Investitionshorizont, der spezifisch auf die Bedarfe und Bedürfnisse von Start-ups in der Gesundheits-



Das Partnernetzwerk macht auch die Stärke von Quhr aus. Einerseits stehen hier Expert:innen mit versorgungs- und produktspezifischen Kompetenzen und in Bezug auf Geschäftsstrategie, Marketing, Vertrieb, Finanzierung, Steuern und Recht zur Verfügung. Andererseits eröffnen diese Expert:innen Zugänge zum Gesundheitssystem und Gesundheitsmärkten wie auch zu Finanzierungsmöglichkeiten und wirtschaftlichen Partnerschaften.

Die Quhrmunity

Die Quhrmunity, also das gesamte Quhr-Netzwerk aus Gesellschaftern, Innovationspartnern, Kooperationseinrichtungen und den StartUps selbst, wird dadurch auch für die jungen Smart Health Unternehmen immer attraktiver. Dabei steht die Quhrmunity für das Alleinstellungsmerkmal von Quhr, nämlich unbedingt, aber nicht nur Dienstleister für Start-ups zu sein, sondern eine engagierte Gemeinschaft von StartUps und unterstützenden

Akteuren aus Wirtschaft und Versorgung. Davon profitiert im Übrigen auch MedEcon als übergreifendes Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr. Schließlich arbeiten wir damit doch auf der Großbaustelle „Smart Health“ an den unternehmerischen Erfolgsgeschichten und regionalen Akteursverbänden der Zukunft – eine echte Win-Win-Situation für die Smart Health Start-ups wie auch MedEcon Ruhr.

Quhr wird ausgesprochen wie das englische Wort *cure*: /kjʊər/ (Heilung) und verbindet weitere für Smart Health zentrale Bedeutungselemente – wie z.B. „Qu“ für Quality als Schlüssel und „uh“ für Urban Health als innovativem Ansatz für eine moderne Gesundheitsversorgung in Ballungsräumen. Auch Curiosity (Neugier) darf mit Quhr assoziiert werden. Und natürlich verbindet Quhr den Begriff „Ruhr“ mit dem Buchstaben Q und weist auch durch sein Schriftbild auf den geschwungenen Flussverlauf der Ruhr hin.



Innovation & Business Partners



Smart Health Solutions – Entwicklungen im Gründernetz

Ob im Co-Working Bereich oder als Teil der Quhrmunity, ob im MedEcon-Netzwerk oder auch in befreundeten StartUp-Initiativen unterwegs: Gut ein Jahr nach dem Start wird das Netzwerk der mit Quhr verbundenen StartUps (sowie etlicher ScaleUps) immer dichter, aber auch immer verzweigter.

Es handelt sich zum einen natürlich um Gründungen, die an der Ruhr entstanden und verankert sind und von hier aus ihre Wachstumsperspektiven erschließen wollen. Eine wichtige Rolle spielen zum anderen junge Unternehmen aus benachbarten und entfernteren Regionen, die auf der Suche nach Referenzanwendungen und Partnerschaften mit versorgenden Einrichtungen

und Netzwerken sind. Sie stärken damit hiesige Innovationsprozesse und -netzwerke und damit wiederum die Attraktivität des Ruhrgebietes in Sachen „Smart Health Solutions“, als Partnerregion wie auch als Unternehmensstandort.

Die Smart Health-„Szene“ entwickelt sich in einem weiten Spektrum. Ihr Hintergrund reicht von universitären bis hin zu gesundheitsberuflichen Kontexten. Ein klarer Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Psycho- und Neurotherapien, nicht zuletzt wegen der im Ruhrgebiet starken Netzwerkstrukturen auf diesem Gebiet. Darüber hinaus reicht das Spektrum von Home Care Lösungen über Ernährungskonzepte bis zur Proteindiagnostik.

BrainBusiness: Gründungen in der Psycho- und Neurotherapie

Mit **Healthy Projects** ist jüngst ein rheinisches Unternehmen in den Quhr Workspace eingezogen, das schon in der Vergangenheit mit MedEcon Ruhr in Projekten verbunden war. Unter der Marke WebPrax bietet es Lösungen zur zertifizierten Videosprechstunde für Therapeut:innen sowie therapeutische Live-Gruppensitzungen bei psychischen und psychosomatischen Störungen an. Smart Mental Health ist auch das Terrain, auf dem sich das noch junge StartUp **Lucoyo Health** mit einer Software für psychotherapeutische Praxen und dem Management von Therapieanfragen bewegt: Es benötigt und findet hier den Zugang zu Partnern und Mentor:innen.

Mit Smart Mental Health verwandt sind *neurotherapeutische Innovationen* (bzw. innovative Therapielösungen in der Neurologie), mit denen sich viele unserer jungen Unternehmen befassen – insbesondere unter Nutzung der mit MedEcon verbundenen Netzwerkstrukturen auf diesem Gebiet (wie dem seit 2022 bestehenden BrainBusiness-Format, s. Artikel in diesem Magazin). In diesem Kontext gründeten sich schon in der Vergangenheit Unternehmen, die mittlerweile über etablierte Geschäftsmodelle verfügen (z.B. die MedEcon-Mitglieder **SNAP** (KI-basierte Lösungen für die Mensch-Technik-Interaktion) und **Curiosity** (VR-basierte Lösungen für die Therapie).

Weitere Unternehmen haben sich gegründet und auf den Weg gemacht. So hat die Duisburger **Ichó Systems** ein innovatives Therapiesystem entwickelt, das für Patient:innen die analoge und digitale Welt über einen Therapieball miteinander verbindet. Dieser kann je nach Bedarf mit Therapie-Apps bestückt werden und bietet so ein maßgeschneidertes Therapieangebot zur Förderung von kognitiven und motorischen Fähigkeiten auf Knopfdruck. Ichó hat über das Quhr-Expertenetzwerk weitere Investoren für die Frühphasenentwicklung und vor allem hilfreiche Mentor:innen für die weitere Entwicklung gefunden. Es geht dabei v.a. um die Auslotung weiterer neurologischer Anwendungsszenarien.

Dies ist auch der Ausgangspunkt für den Eintritt des niederländischen Unternehmens **cue2walk** in die Quhrmunity des Ruhrgebietes. Cue2walk hat ein smartes Wearable entwickelt,

das durch Parkinson verursachte Gehstörungen (Freezing) verhindert und behebt. Über die Business Metropole Ruhr (BMR) wurden erste Kontakte nach NRW aufgebaut. Mit Hilfe von MedEcon Ruhr konnte das Unternehmen dann schnell und praktisch überzeugt werden, dass das Ruhrgebiet nicht nur wegen der räumlichen Nähe, sondern auch aufgrund seines großen Gesundheitsmarktes und möglicher Partnerschaften mit klinischen Key Opinion Leadern die richtige Zielregion ist.

Mit **neuroTime** erweitert sich dieses StartUp-Spektrum gerade um eine innovative Geschäftsidee, die Menschen bei einer häufig im neurologischen Kontext auftretenden zeitlichen Desorientierung mit digitalen Lösungen („Uhr ohne Zahlen“) unterstützen will. Übrigens haben Lucoyo, Ichó und neuroTime einen gemeinsamen Förderkontext: nämlich die in Duisburg ansässige Anthropia Impact Factory für sozialunternehmerische StartUps, mit der Quhr ein partnerschaftliches Verhältnis pflegt.

Proteindiagnostik

Neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer, aber auch ALS und Parkinson viele Jahre vor ihrem Ausbruch erkennen und damit ihren sehr belastenden symptomatischen Verlauf verhindern zu können – auf dieser wissenschaftlichen Errungenschaft beruht das Geschäftsmodell der Firma **betaSENSE**. Das im Bochumer BioMedizinZentrum (BMZ) angesiedelte Unternehmen wurde 2021 als Spin-off der Ruhr-Universität Bochum gegründet und steht in einer Kooperation mit dem Bochumer Zentrum für Proteindiagnostik (ProDi). Die in diesem Kontext entwickelte Plattform-Technologie kann die ersten sehr kleinen Veränderungen auch in Körperflüssigkeiten präzise nachweisen. Das bedeutet einen internationalen Durchbruch in der Proteindiagnostik – und verschafft Ärzt:innen und Betroffenen wertvollen Vorsprung für Therapien.

Personalisierte Ernährungskonzepte

Als weiterer Schwerpunkt der Quhrmunity und Smart Health Starter-Szene zeichnen sich intelligente Konzepte auf dem Gebiet der Ernährung (Smart Health Nutrition) ab. So hat es sich die Dortmunder **odacova** zur Aufgabe gemacht, die betriebliche Gesundheit durch personalisierte Ernährungslösungen zu verbessern, und konnte hierfür bereits von der Beratung zu Förderprojekten und der Vermittlung an potenzielle Referenzkunden in der Krankenhauslandschaft Ruhr profitieren.

Mit **Doctrinus** (Herne: personalisierte Ernährungspläne [Mikro-nährstoffe] bei Depressionen) und **NutreaTech** (Holzwickede: Nutrilotse-App gegen Mangelernährung bei Krebs) stehen weitere Unternehmen am Start. Nutreatech ist im Oktober zum diesjährigen MedEcon-Preisträger im Rahmen des Businessplan Wettbewerbs Axolotl Med&Health gekürt worden (wie zuvor auch odacova).



Hautkosmetik

Kaltes Plasma kann in der Sterilisation, Desinfektion und Wundbehandlung eine wichtige Rolle spielen. Hierauf beruht das Geschäftsmodell der **SkinLove Ruhr**, einer Ausgründung aus der plasma-technischen Forschung der Ruhr-Universität Bochum. Konkret geht es um GlimSkin, ein Handheld-System, das Umgebungsluft als Prozessgas zur Plasmaerzeugung verwendet, um gezielt Bakterien auf der Haut zu inaktivieren, die Durchblutung zu fördern und das Hautbild zu verbessern. Im Gegensatz zu anderen Kosmetikprodukten kommt es komplett ohne Chemikalien aus und trägt durch seine Langlebigkeit und ressourcenschonende Produktion zur Nachhaltigkeit bei.

Smart Home Care

Für *Smarte Home Care Lösungen* stehen im Quhr-Kontext die im CUBE17 angesiedelten StartUps **Breathment** und **Ciromed**. Erstere haben digitale Therapien für eine individualisierte COPD-Behandlung im Fokus, letztere eine Heimtherapie mit einem smarten Device für die altersabhängige Makuladegeneration (AMD).

Medizinisches Versorgungsmanagement

Lösungen für das medizinische Versorgungsmanagement stehen im Zentrum von **FluInt Health** und **Portal Eins**. Während FluInt Health auf eine Softwarelösung zur einfachen und effektiven Nutzung von Daten setzt, um Entscheidungsprozesse in Medizin, Administration und Management zu optimieren, bietet Portal Eins digitale Hilfestellungen bei der Einführung von Patientenportalen für Krankenhäuser und Gesundheitsdienstleister.

Digitale Lösungen für Pflegeberufe

Teil der Quhrmunity sind neben anderen dexter health und Novaheal. Beide Unternehmen adressieren mit ihren digitalen Lösungen Unterstützungsbedarfe der Gesundheitsberufe – wenngleich in sehr unterschiedlichen Kontexten.

- So ist **dexter health** auf die Entwicklung und den Einsatz von KI-Lösungen in der Pflege spezialisiert (und deswegen über MedEcon auch in humAIne, dem Ruhrgebietsnetwork für humanzentrierte KI, eingebunden). Weiterhin ist das Unternehmen Partner eines Projektes der von MedEcon koordinierten Digital Health Factory Ruhr, in dem es um ein KI-gestütztes Sprachassistenzsystem für die Altenpflege von Personen mit Migrationsbiografie geht.

- **Novaheal** entwickelt hingegen digitale Lernangebote in der Pflege, die den Auszubildenden aber auch den Ausbildungseinrichtungen den Zugang zu relevantem Wissen erleichtern. Novaheal hat sich gerade mit Amboss, einem Wissens- und Lernplattformanbieter für Mediziner, zusammengeschlossen, um die entstandenen Synergien für die Weiterentwicklung zu nutzen.

Beide Unternehmen konnten insbesondere von Mentor:innen aus dem Quhr-Netzwerk profitieren und wichtige Impulse zur Finanzierung und Geschäftsentwicklung mitnehmen.

Regionale Gründerzentren und -initiativen

Das Ruhrgebiet verfügt über ein breites Spektrum von Gründerzentren und -initiativen – insbesondere an den Hochschulen und in Verbindung mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen. Spezialisiert auf die Digitalwirtschaft wurde der **ruhr-HUB 2016** als gemeinschaftliche Initiative der DWNRW (Digitale Wirtschaft NRW) und der sechs Ruhrgebietsstädte Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim an der Ruhr sowie der Business Metropole Ruhr gegründet. Diese oft branchenübergreifenden Unterstützungsangebote bieten eine wichtige Grundlage für ein wertvolles Start-up Ökosystem.

Auf dieser Basis haben sich zunehmend auch auf die Gesundheitswirtschaft zugeschnittene Angebote ergeben bzw. fügen sich ineinander: Schon traditionell gilt dies für die *drei biomedizinisch ausgerichteten Technologiezentren* in Bochum, Dortmund und Witten. Mit dem *health+ Inkubator* an der RUB existiert hierzu im Rahmen der oben schon genannten World Factory ein weiterer wichtiger Baustein, um Gründerteams an der Hochschule abzuholen bzw. aufzubauen.

Das ebenfalls an der RUB angesiedelte Projekt *DigiHealthStart NRW* vernetzt und unterstützt StartUps aus NRW und wird in Kooperation mit der von MedEcon betriebenen Koordinierungsstelle Digital Health Ruhr des RVR einen Gemeinschaftsstand für Innovationsprojekte und junge Unternehmen auf der DMEA 2025 anbieten. Eng ist auch die Partnerschaft mit Quhr und seinem dynamisch wachsenden Smart Health-Netzwerk.

Businessplan Wettbewerb Axolotl Med&Health

MedEcon Ruhr ist mit dem vom pro Ruhrgebiet e.V. auf die Medizinwirtschaft spezialisierten jährlich und bundesweit stattfindenden Businessplanwettbewerb *Axolotl Med&Health* von Beginn an partnerschaftlich verbunden und verleiht regelmäßig einen Sonderpreis für das beste StartUp aus der Region. Axolotl steht in Verbindung mit der mit dem etablierten Expert:innen-Netzwerk der Business Angels Agentur Ruhr (BAAR), einer festen Institution des Gründungs-Ökosystems an der Ruhr.

Zu den Trägern des MedEcon-Sonderpreises der vergangenen Jahre zählen die mit Quhr verbundenen und an anderer Stelle vorgestellten Unternehmen Dexter Health, Novaheal, Odacova und NutreaTech sowie weitere ehemalige StartUps im MedEcon-Netzwerk – namentlich FilChange (Dortmund: 3D-Druck

für die Orthopädietechnik), Medmehr (Bochum: betriebstechnische Systemlösungen für Gesundheitseinrichtungen), Vivamind (Dortmund: Analyseplattform für personalisierte Gesundheitsprofile). Mit Quhr und der Quhrmunity ergeben sich heute noch viel intensivere Anknüpfungspunkte für die im Wettbewerb profilierten Gründer.



ANTHROPIA
HEIMAT FÜR ZUKUNFTSMACHER

Impact Factory für Sozialunternehmer:innen

Die auf dem Duisburger Haniel-Gelände angesiedelte *Anthropia Impact Factory* bietet Sozialunternehmer:innen aus ganz Deutschland mit einem Gründerstipendium einen kollaborativen Raum, in dem skalierbare Innovationen zur Lösung komplexer sozialer und ökologischer Herausforderungen entstehen. Das Themenfeld Gesundheit und hier wiederum „Smart Health“ spielt dabei eine große Rolle und führt auch zu produktiven Verbindungen mit MedEcon Ruhr und Quhr, sichtbar anhand einer Vielzahl von Unternehmen, die wir auf den Seiten dieses Specials aufgeführt haben (s. insbesondere im Bereich psycho- und neurotherapeutischer Lösungen).

Innovationszentrum für Digital Health

Das Angebot des 2022 in Essen gegründeten Innovations- und Gründerzentrums BRYCK adressiert bei einer grundsätzlich thematisch breiten Aufstellung auch Gründungen im Bereich der Gesundheitswirtschaft und Digital Health. Unter der Führung von BRYCK, Universitätsmedizin Essen und der Agentur 10xD soll ein neues Innovationszentrum für Digital Health entstehen. Die Initiative soll die institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen Start-ups und relevanten Marktteilnehmern fördern, um digitale Innovationen im Gesundheitswesen schneller zur Marktreife zu bringen und nachhaltig zu integrieren.

BRYCK

